

Band 11 der Edition AcF
 Die Edition AcF wird herausgegeben
 von der Akademie für christliche Führungskräfte,
 Furtwänglerstr. 10, 51643 Gummersbach,
 www.acf.de



7., erweiterte Auflage 2019

© 2005 Brunnen Verlag Gießen
 www.brunnen-verlag.de
 Umschlagfoto: Shutterstock
 Umschlaggestaltung: Daniela Sprenger
 Satz: DTP Brunnen
 Druck und Bindung: CPI – Ebner & Spiegel, Ulm
 ISBN 978-3-7655-4344-9

Inhalt

1. „Eisen wird an Eisen geschliffen“	5
2. „Damit du für die Zukunft weise wirst“	8
Was wollen die Sprüche und wer ist Salomo	8
„Der Weise aber hört auf Rat“	12
„Wer in seinen eigenen Augen weise ist“	13
3. „Worte verletzen wie Messerstiche“	15
Je nach Persönlichkeit	15
Ratschläge für schlechte Kritisierer	16
4. Vom falschen Schweigen	20
„Verborgene gehaltene Liebe“	20
Der harte und der weiche Weg	21
5. Vom richtigen Schweigen	24
„Rüge nicht den Spötter“	24
„Ein Streit, der einen nichts angeht“	25
„Hör nicht auf das Geschwätz der Leute“	26
6. Vom weisen Kritisieren	28
„Besser offene Rüge“	28
„Ein rechtes Wort zur rechten Zeit“	30
„Wo viele Worte sind, da geht's ohne Sünde nicht ab“	32
„Eine sanfte Antwort dämpft die Erregung“	33
„Langsam zum Reden“	37

Das geWIEHfte Feedback	40
Kritik mit Maßstab	47
7. „Besser das Ende einer Sache als ihr Anfang“	49
„Tod und Leben sind in der Macht der Zunge“	49
Ratschläge für gute Kritiker	54
8. Ergänzung: Die Kunst der weisheitlichen Gesprächsführung	53
Indikative statt Imperativ	53
Eigenverantwortung des Hörers	54
Die verwehrte Alternative	56
Entscheidungsspielraum gewähren	57
Literaturverzeichnis	60
Anmerkungen	61
Bibelstellenverzeichnis	62
Dank	63
Abbildungen	
Abbildung 1: Sprüche und Psalmen	10
Abbildung 2: Die Schweigespirale	20
Abbildung 3: Selbsteinschätzung: hart oder weich?	22
Abbildung 4: Dreierschritt	38
Abbildung 5: Formular für geWIEHftes Feedback	45
Abbildung 6a: Die Qual der Wahl	57
Abbildung 6b: Konsequenzen werden aufgezeigt	57
Abbildung 6c: Imperativ statt Indikativ	58
Tabellen	
Tabelle 1: Scheinbare Gefühlsworte	34
Tabelle 2: Reine Gefühlsworte bei unangenehmen Gefühlen	35
Tabelle 3: Reine Gefühlsworte bei angenehmen Gefühlen	36

1. „Eisen wird an Eisen geschliffen“

Eisen wird an Eisen geschliffen,
so schleift einer den Charakter des anderen.
Sprüche 27,17 (EÜ)¹

Seit Jahren treffe ich mich zweimal jährlich mit drei anderen Männern zu einem Co-Mentoring. Wir verbringen zwei Tage miteinander, um uns gegenseitig zu schleifen. Wir reden über das, was wir gerade tun, und wo gerade Entscheidungen oder Probleme anstehen. Dabei ist uns wichtig: Wir stehen grundsätzlich zueinander und haben die Offenheit, Handlungen des anderen zu hinterfragen. Manche Gespräche gehen unter die Haut, sie sind aber enorm hilfreich. Und wir machen das alles freiwillig!

Der obige Spruch lehrt uns: Wir brauchen einander zur Charakterbildung. An manchen unserer Ecken und Kanten muss geschliffen werden, ohne dass die Persönlichkeit irgendwann unscharf oder profillos wird. Zur Persönlichkeitsbildung gehört natürlich auch gegenseitige Kritik – das kann manchmal hart sein. Doch als Trost gilt:

Wer einen anderen zurechtweist, findet schließlich Dank,
mehr als der Schmeichler.

Sprüche 28,23 (EÜ)

Der weise Salomo spricht hier sicherlich von einem wohlmeinenden Mahner, der den Mut hat, eine zunächst bittere Botschaft zu sagen. Er findet letztlich mehr Anerkennung als der Schmeichler. Man beachte hier das Wort „schließlich/letztlich“. Denn die wenigsten Menschen reagieren bei Kritik begeistert. Zwar stimmen prinzipiell wohl die meisten Leute der Aussage